

Genehmigungsverfahren für Stromleitung zur Anbindung der Umspannanlage in Dannstadt gestartet

10.6.2026 - | Amprion GmbH

Amprion baut eine neue Umspannanlage in Dannstadt, um dem stark wachsenden Energiebedarf in der Region gerecht zu werden. Dafür wird eine neue Stromleitung benötigt, die Amprion nun bei der zuständigen Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord beantragt hat.

Insgesamt sind sechs zusätzliche Maste auf ca. 2,5 Kilometer im Umfeld der Umspannanlage in Dannstadt notwendig, um die Übertragungsleistung von 220 auf 380 Kilovolt zu erhöhen. Zwei Maste werden auf 1,5 Kilometer zurückgebaut.

Beteiligung auf dem Weg zur Genehmigung

2023 hatte Amprion das sogenannte Scoping beantragt, um die Inhalte und den Untersuchungsumfang für das Planfeststellungsverfahren zu definieren. Jetzt hat Amprion die Unterlagen eingereicht.

„Im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens haben wir Hinweise aus der Bevölkerung zu unseren Planungen aufgenommen. Bürger*innen hatten im Sommer letzten Jahres bei einem Infomarkt die Gelegenheit, sich persönlich bei unseren Fachleuten zum Planungsstand zu informieren und Rückmeldung zu geben. Anfang 2026 haben wir uns erneut mit den Trägern öffentlicher Belange – also dem Kreis, der Kommune und örtlichen Verbänden – bei einer digitalen Infoveranstaltung ausgetauscht“, so Janina Heidl, Projektsprecherin bei Amprion.

„Wichtig ist uns aber vor allem auch die laufende Information der betroffenen Grundstückseigentümer*innen. Denn auf den Flächen der geplanten Maststandorte werden beispielsweise frühzeitig archäologische Untersuchungen durchgeführt, um ausschließen zu können, dass Bodendenkmäler von der Baumaßnahme betroffen sind“, erläutert Janina Heidl. So gewährleistet Amprion einen späteren reibungslosen Bauablauf.

Die nächsten Schritte im Genehmigungsverfahren liegen nun bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Sie wird nach Prüfung der Unterlagen, diese öffentlich auslegen, sodass Betroffene Einwendungen innerhalb einer Frist von sechs Wochen einreichen können. Danach lädt die Genehmigungsbehörde in der Regel zu einem Erörterungstermin ein, bei dem die Stellungnahmen besprochen werden. Amprion rechnet mit einem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens bis Mitte 2027.

Aktuelle Informationen zum Projekt stehen auf der Projektwebsite zur Verfügung.

Teil einer Gesamtmaßnahme Die Umspannanlage und Leitungseinführung Dannstadt sind Teil der Gesamtmaßnahme Bürstadt – Kühmoos. 2017 hatte die Bundesnetzagentur das Vorhaben im Netzentwicklungsplan bestätigt. Ziel ist es, die Spannung von 220 auf 380 Kilovolt anzuheben, um die Versorgungssicherheit zwischen Süd-Hessen und Süd-Baden-Württemberg sowie der Pfalz und dem Saarland zu stärken.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_95105.html